



Ernst Fuchs

Fachbereich Jugend,
Familie, Senioren
und Soziales

Anschrift

Johannesstraße 22a
67346 Speyer
Zimmer 222

FB 4/Fu/sü

2. Februar 2007

Stellungnahme zum Projektantrag von CoLab gGmbH – Speyer „bmecte-gemeinsam: mit Radio sich kennen lernen und gemeinsam unsere Zukunft gestalten“

Die Stadtverwaltung Speyer unterstützt den Projektantrag eines Radios als medienpädagogischen Weg zur Integration junger Spätaussiedler in unsere Gesellschaft.

Die Verantwortlichen von CoLab haben bereits umfangreiche Erfahrungen auf diesem Gebiet gesammelt. Ihre Arbeit wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach ausgezeichnet, kürzlich wieder mit dem ersten Platz des renommierten Dieter-Baacke-Preises der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK).

Schon längere Zeit arbeitet die Stadtverwaltung erfolgreich mit CoLab zusammen und kennt die Macher als erfahrene Profis die einen hervorragenden Zugang zur Zielgruppe jugendlicher Spätaussiedler haben.

Mit Ihrem Ansatz gelingt es der CoLab auch zu Jugendlichen Zugang zu finden, die von anderen Angeboten kaum erreicht werden.

So hat CoLab beispielsweise mit ihrem LOS geförderten Projekt „CoLab-Recording“, bei dem Jugendliche eigene HipHop-Tracks aufnehmen können, auch schwierige Jugendliche aus dem sozialen Brennpunkt Waldsiedlung integriert, die sonst eher negativ auffallen. Dies passt gut zum Motto von CoLab, junge leistungsbereite Menschen „von der Straße zu holen“.

Telefon

(06232) 14 23 84

Telefax

(06232) 14 22 60

E-Mail

ernst.fuchs@stadt-speyer.de

Internet

www.speyer.de

CoLab ist ein erfolgreiches Beispiel für gelungene, nachhaltige Integration. Daher unterstützen wir nachdrücklich das Vorhaben „bmecte – gemeinsam: mit Radio sich kennen lernen und gemeinsam unsere Zukunft gestalten“.

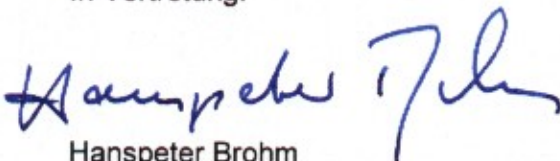
Wir sind sicher, dass diese Arbeit von CoLab die gewünschten Erfolge erreichen wird.

Wir würden eine Förderung dieses Projektes sehr begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung:

In Vertretung:



Hanspeter Brohm
Bürgermeister

Stadtverwaltung Speyer

Fachbereich Jugend,
Familie, Senioren
und Soziales

Brief vom 02.02.07